



Fantasie hat sich schon ausgezahlt: Die Klassensprecher der teilnehmenden 2. bis 4. Klassen der Westwallschule präsentieren ihre selbst gebastelten Vogelscheuchen für den Wettbewerb. Das Bild zeigt auch Karl Oppermann (links) und Pia Erbroth (Mitte) von der Waldecker Bank als Förderer der Aktion sowie Stephanie Wetekam vom Kreisbauernverband Waldeck als einer der Ausrichter. Foto: Rösner

Aus Stroh und Lumpen

Grundschüler basteln Vogelscheuchen für Wettbewerb beim Hesttag

Von Stefanie Rösner

WALDECK-FRANKENBERG.

Sie wird beim Hesttag in Korbach ihren großen Auftritt haben: die am besten gelungene Vogelscheuche. Grundschüler aus dem ganzen Landkreis basteln und werkeln zurzeit eifrig an bunten, schrillen, auffälligen Figuren. Das schönste beziehungsweise für Raubvögel abschreckendste Exemplar wird beim Hesttag gekürt.

Die beiden Kreisbauernverbände Waldeck und Frankenberg haben zum Wettbewerb aufgerufen mit dem Titel: „Ich brauch endlich 'n neues Kleid!“. 25 Schulklassen und somit rund 400 Schüler beteiligen sich daran, sagt Stephanie Wetekam, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Waldeck. Die Waldecker Bank unterstützt den Wettbewerb und finanziert die Ge-

winne für die Sieger-Klassen.

Die Aufgabe lautet: eine Vogelscheuche aus Naturmaterialien basteln, sei es aus Holz, Moos, Stroh, Wolle oder Stoff. Zweitens: Die Vogelscheuche soll einen Bezug zur Schule oder zum Landkreis haben. Nach diesen Vorgaben sind zum Beispiel an der Westwallschule Korbach schon ziemlich schräge Vögel entstanden.

Lehrer und Schüler haben Ideen gesammelt, sie haben gebaut und geklebt, alte Kleidung und Kartoffelsäcke mit Stroh und Füllwatte ausgestopft. „Das hat den Kindern richtig Spaß gemacht. Die meisten hatten zuvor noch nie eine Vogelscheuche gebaut“, sagt die Lehrerin Birgit Wille-Oppermann.

Die Ergebnisse sind Hingucker. Ein stämmiger Roland aus Pappmaschee als Repräsentant der Hansestadt. Ein freundlich drein schauender

Bauarbeiter, der für die vielen Baustellen an der Westwallschule steht. Ein rosa Schwein, das von einer Korbacher Sage um das „Spukhaus“ erzählt. Und ein eher klassischer Vertreter seiner Art im Karohemd mit Wappen der Hesttagsstadt. Wenn der mal nicht eher anziehend als abschreckend wirkt.

Zumindest für die Besucher der Ausstellung „Der Natur auf der Spur“ beim Landesfest. Denn dort werden alle Teilnehmer ihre Vogelscheuchen vom 25. Mai bis 3. Juni zeigen. Jeder Besucher darf am ersten Festwochenende (26. und 27. Mai) für eine von ihnen seine Stimme abgeben.

Die Klasse mit der besten Vogelscheuche gewinnt einen Besuch auf einem Bauernhof mit Frühstück und einer „Lesung auf der Stallgasse“. Obendrauf gibt es noch 100 Euro für die Klassenkasse.

Der zweite Sieger gewinnt einen Klassenausflug in den Nationalpark Kellerwald und 75 Euro. Der dritte Sieger bekommt einen Satz Bücher und 50 Euro. **DREI FRAGEN**

HINTERGRUND

Landwirtschaft beim Hesttag

Die Kreisbauernverbände Waldeck und Frankenberg werden beim Hesttag in Korbach vom 25. Mai bis 3. Juni auf dem Gelände der „Natur auf der Spur“ vertreten sein. Sie wollen ein buntes Aktionsprogramm für die ganze Familie bieten, das Wissenswertes rund um die Natur, das Landleben und die Bewohner näherbringt. (srs)